

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	1
2	PatientInnen machen keine Fortschritte oder lassen sich nicht auf die Verfolgung eines Behandlungsziels ein	5
2.1	Der Auftrag des Patienten ist unklar	5
2.2	Die Patientin ist nicht im emotionalen Kontakt mit sich und der Therapeutin	10
2.3	Der Patient vermeidet	15
2.4	Die Patientin sagt: „Nichts hilft mir“	20
2.5	Der Patient wechselt rasch in Stimmung, Verhalten und Kontakt.	25
2.6	Die Patientin klagt extrem viel	31
2.7	Der Patient klammert sich an den Therapeuten, statt selbstständiger zu werden.	36
2.8	Die Patientin arbeitet in der Therapie unzuverlässig mit.	40
2.9	Der Patient lässt sich nicht auf die Regeln der Behandlung ein	45
3	Komplizierte Interaktionen mit MitpatientInnen oder Personal	49
3.1	Der Patient nimmt parallel mehrere Behandlungen in Anspruch	49
3.2	Die Patientin klagt über andere Behandlerinnen	51
3.3	Der Patient klagt über Mitpatienten	55
3.4	Zwei PatientInnen haben ein sexuelles Verhältnis	59
4	PatientInnen sehen Probleme vorwiegend bei anderen und wenig bei sich selbst	63
4.1	PatientInnen fühlen sich gemobbt	63
4.2	Die Patientin klagt primär über Partner oder Familienangehörige	68
4.3	Der Patient wertet den Therapeuten ab	71
4.4	Die Patientin zeigt ungünstige Interaktionsmuster, die sie selbst nicht als Problem ansieht	75
5	PatientInnen verschweigen wichtige Informationen	81
5.1	Der Patient macht falsche Angaben	81
5.2	Die Patientin verschweigt Probleme aus Scham	87
6	Die Klinik ersetzt die natürliche Umwelt der PatientInnen	91
6.1	Der Patient ist „hospitalisiert“	91
6.2	Der „Krankheitsgewinn“ ist hoch	94

7	Suizidalität	97
7.1	Suizidalität muss geklärt werden	97
7.2	Die Patientin ist suizidal und absprachefähig	101
7.3	Der Patient ist suizidal und nicht absprachefähig	106
7.4	Die Patientin kommuniziert suizidal	107
7.5	Ein Patient hat sich (in der Klinik) suizidiert	109
8	PatientInnen lehnen Behandlungsmaßnahmen ab	111
8.1	Der Patient möchte keine Medikamente einnehmen	111
8.2	Die Patientin lehnt eine notwendige stationäre Aufnahme ab	114
8.3	Der Patient möchte nicht entlassen werden	116
9	Die Behandlung wird durch begrenzte Ressourcen der PatientInnen erschwert	119
9.1	Die Patientin lebt in einem sehr schwierigen Umfeld	119
9.2	Der Patient hat geringe Kompetenzen	121
9.3	Die misshandelte Patientin ist zu misstrauisch, um auf die therapeutische Beziehung einzugehen	124
9.4	Der Patient hat sehr wenig Selbstbewusstsein	127
9.5	Die Patientin hat schwere Dissoziationen	132
10	Häufige interaktionell schwierige Situationen	135
10.1	Die Patientin weint im Gespräch	135
10.2	Der Patient redet fast ununterbrochen	139
10.3	Die Therapeutin ist aktiver als die Patientin	142
10.4	Der Therapeut ärgert sich über den Patienten	147
10.5	Die Patientin stellt der Therapeutin indiskrete Fragen	152
10.6	PatientInnen zeigen erotisches Interesse am Therapeuten bzw. an der Therapeutin	155
10.7	Patientin und Therapeutin sind sehr unterschiedlich	158
	Register	162